

**Hypoth.-Anleihe:** M. 200 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib., Stücke à M. 500, rückzahlbar zu 103%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch Auslos. oder Ankauf mit jährl. mind. 2% u. ersp. Zs. in längstens 27 Jahren. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothek. sichergestellt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf 1./10. 1919 M. 128 000.

**Hypotheken:** M. 53 000 auf Wirtschaftsankwesen.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vertragsm. Tant., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 2400), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Immobil. I 302 000, Masch. 76 200, Mobil. u. Inventar 10 500, Tanks, Lagerfässer u. Bottiche 14 000, Transportfässer 11 600, Fuhrpark 9400, Vorräte 45 491, Kassa u. Bankguth. 80 214, Effekten 22 377, eigene Hypoth. u. Darlehen 84 329, Debit. 22 444. — Passiva: A.-K. 350 000, Teilschuldverschreib. 128 000, do. Zs.-Kto 1485, unerhob. Div. 180, Brausteuergestundung 11 306, R.-F. 40 000 (Rüchl. 2500), Spez.-R.-F. 10 000, Talonsteuer-Res.-F. 6500 (Rüchl. 1000), Strassenbaukosten-R.-F. 7640 (Rüchl. 1000), Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 9000 (Rüchl. 2700), Kriegssteuer-Res. 24 300 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 47 000 (Rüchl. 1469), Tant. an A.-R. u. Vorst. 6129, Div. 31 500, Vortrag 5515. Sa. M. 678 557.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 37 022, Reingewinn 61 814. — Kredit: Vortrag 5027, Fabrikationsgewinn abz. Betriebsaufwand 93 809. Sa. M. 98 837.

**Kurs Ende 1906—1919:** 126, 121, 118, 120, 120, 125, 122, 123.50, 125.50\*, —, 117, —, 120\*, 125.50%. Eingef. am 18./10. 1906 in Dresden zu 127.50%.

**Dividenden 1903/04—1918/19:** 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9%. C.-V.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Arno Friede, Otto Friede. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Gen.-Major Ph. Alb. Aufschlaeger, Dresden; Stellv. Stadtrat Andr. Müller, Bank-Dir. Alfred Romberg, Riesa; Justizrat u. Notar Dr. Wm. Altschul, Dresden.

**Zahlstellen:** Riesa: Ges.-Kasse, Riesaer Bank; Berlin u. Dresden: Bank für Brau-Ind., Gebr. Arnhold.

## Actienbrauerei Rinteln in Rinteln.

**Gegründet:** 1893. Bierabsatz jährl. 13 000—16 000 hl.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 24./1. 1898 um M. 100 000, begeben zu 101%; bisher davon M. 67 000 emittiert.

**Anleihen:** I. M. 32 400 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 102%; Stücke à M. 1000, 500, 300, 200. Tilg. durch Ausl. im Mai auf 1./10. II. M. 35 600 in 4 1/2% Oblig. lt. G.-V. v. 17./12. 1900, rückzahlbar zu 103%. Die Anleihe ist hypoth. hinter M. 105 000 eingetragen. III. M. 77 300. In Umlauf von drei Anleihen am 30./9. 1919 M. 131 800. Zahlst. wie Div.

**Hypotheken:** M. 45 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 5—10% Tant. an jedes Vorst.-Mitgl., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 1000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Kassa u. Wechsel 11 879, Grundstück 10 143, Gebäude 120 000, Transportgefäße 6200, Masch. 7200, Eismasch. 3200, Brauerei-Inventar 900, Pferde-, Wagen u. Geschirre 12 200, Lagerfässer u. Bottiche 1, elektr. Anlage 1, Kohlensäureflaschen 1, Bureau-Inventar 1, Flascheninventar 1, Bankguth. 52 092, Debit. 77 313, Darlehen 191 387, Avale 20 000, Effekten 7744, Voräte 61 849. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 45 000, Partialoblig. 18 700, 5% do. 113 100, do. Zs.-Kto 2724, Avale 20 000, Akzepte 1600, unerhob. Div. 350, Kredit. 114 609, R.-F. 50 000, Reingewinn 16 032. Sa. M. 582 116.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 224 189, Abschreib. 11 781, Reingewinn 16 032. Sa. M. 252 003. — Kredit: Bier, Treber, Zinsen etc. M. 252 003.

**Dividenden 1905/06—1918/19:** 6, 5, 5, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5 1/2, 5 1/2, 5 1/2, 2 1/2, 6%. C.-V.: 4 J. (K.).

**Direktion:** A. Bischof, Wilh. Strauch. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat u. Notar O. Heermann, Stellv. Getreidehändler H. Christoph, Bankvorstand Jos. Schmidt, Bünde; Bauunternehmer Adolf Miede, Steinbergen.

**Zahlstellen:** Rinteln: Ges.-Kasse, Rinteler Bank, Deutsche Nationalbank.

## Klosterbrauerei Roederhof Act.-Ges. in Liqu., Röderhof bei Halberstadt.

Die a.o. G.-V. v. 12./9. 1918 beschloss die Liquid. der Ges. Die Kaiserbrauerei A. & W. Allendorff in Schönebeck a. E. übernahm das Braukontingent der Ges. Ausserdem verpflichtete sich diese Firma, auch die Kundenhypoth., Aussenstände, Pferde u. Wagen, sämtl. Transportfässer u. Flaschen, die komplette Sudhauseinricht., einen Teil der Masch. u. Apparate, eventl. auch die Niederlagsgrundstücke u. anderes Inventar käuflich zu übernehmen. Gesamtverkaufspreis M. 1 500 000. Die Gebäude in Röderhof wurden an den Vorbesitzer zurückverkauft, wodurch die ganze Hypoth.-Schuld abgelöst werden konnte. 1918/19 gelang es auch das Brauereigrundstück in Halberstadt zu veräußern. Die am 30./9. 1919 abgeschlossene Liquidationsabrechnung ergab einen Erlös von M. 2 287 611, der die Ausschüttung